

# DER BETRIEB

23

Seite 1277 – 1336  
9. Juni 2017  
70. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

[www.der-betrieb.de](http://www.der-betrieb.de)

**Herausgeber:** Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •  
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

## GASTKOMMENTAR

*Gregor Thüsing*  
Ein gutes Gesetz für die betriebliche Altersversorgung 1285

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

*Alois Paul Knobloch*  
Zum Anwendungsbereich des § 8b KStG bei Termingeschäften im Lichte der BFH-Rechtsprechung 1277

## STEUERRECHT

*Thomas Weckerle*  
Zum Abzinsungszinssatz des § 6a Abs. 3 Satz 3 EStG 1284

*Florian Haase/Malte Geils*  
Praxisfälle zum Rabattfreibetrag am Beispiel der Textilwirtschaft 1289

Gerichtliche Überprüfung eines Informationsersuchens (*M. Hennigfeld*) 1295

Pauschale ESt auf Geschenke unterliegt Abzugsverbot (*BFH*) 1300

## WIRTSCHAFTSRECHT

*Christian Bochmann*  
Zweifelsfragen des neuen Transparenzregisters 1310

Isolierter Hinausformwechsel vor dem EuGH (*A. Ego*) 1318

Befugnis des Insolvenzverwalters zur Einberufung einer Anleihegläubigerversammlung (*OLG*) 1319

## ARBEITSRECHT

*Nima Asgari*  
Datenschutz im Arbeitsverhältnis 1325

Grenzen der Befristungsausgestaltung – Missbrauchsampel (*T. Barthel/G. P. Müller*) 1329

Geltung eines Haustarifvertrags nach Verschmelzung (*M. Hidalgo*) 1331

Voraussetzungen für die Freistellung eines Betriebsrats von Rechtsanwaltskosten (*P. M. de Beauregard*) 1332

Zuständigkeit des Betriebsrats für dauerhaft beim Entleiher tätige Leiharbeitnehmer (*B. Weller*) 1333

Angaben zum Beendigungszeitpunkt im Arbeitszeugnis bei Prozessbeschäftigung (*M. Herberger*) 1334

Nachwirkung des Anerkennungstarifvertrags beendet dynamische Wirkung einer Bezugnahme Klausel (*BAG*) 1335

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### AUFSATZ

Körperschaftsteuer

**Zum Anwendungsbereich des § 8b KStG bei Termin-  
geschäften im Lichte der BFH-Rechtsprechung**

**Prof. Dr. Alois Paul Knobloch, Saarbrücken**

Bei der Abgrenzung des Veräußerungsgewinns nach § 8b KStG erweisen sich die bisherigen Konzepte des BFH und des Schrifttums als nicht schlüssig – dies gilt insb. für die Differenzierung des BFH zwischen dem Anteilsbegriff nach § 8b KStG und dem nach §§ 16, 17 EStG. Eine strikte Anwendung der Zweivertragstheorie ignoriert Wertzusammenhänge. Gestaltungen einer nachsteuerlichen Arbitrage sollten durch eine Gesamtplanbetrachtung identifiziert und unter § 42 AO subsumiert werden.

DB1224702

S. 1277

## STEUERRECHT

### AUFSATZ

Bilanzsteuerrecht

**Zum Abzinsungszinssatz des § 6a Abs. 3 Satz 3 EStG**

**WP/StB /RA Dr. Dr. h.c. Thomas Weckerle, LL.M., Hagen**

Bei der Ermittlung des Teilwerts einer Pensionsverpflichtung bzw. des Barwerts künftiger Pensionszahlungen ist gem. § 6a Abs. 3 Satz 3 EStG ein Abzinsungszinssatz von 6% anzuwenden. Es wird der von verschiedenen Autoren vertretenen These entgegengetreten, die gegenwärtige Regelung sei verfassungswidrig. Dabei geht es u.a. um die Frage, ob sich die Abzinsung von Pensionsrückstellungen am Kapitalmarktzins orientieren soll oder am operativen Ergebnis der Unternehmen. Es wird herausgearbeitet, dass es nicht um die Verzinsung einer Kapitalanlage geht, sondern ausschließlich um die periodengerechte Aufwandserfassung des Lohnbestandteils „spätere Pensionszahlung“.

DB1238191

S. 1284

Lohnsteuer

**Praxisfälle zum Rabattpflichtbetrag am Beispiel der  
Textilwirtschaft**

**RA/FAStR Prof. Dr. Florian Haase / Dipl.-Steuerjurist (FH)  
StB/FBISr Malte Geils, beide Hamburg**

Der Lohnsteuerrechtliche Rabattpflichtbetrag i.S.d. § 8 Abs. 3 Satz 2 EStG ist im Grundsatz auf Arbeitnehmer anwendbar, die aufgrund ihres Dienstverhältnisses Waren oder Dienstleistungen vom Arbeitgeber vergünstigt beziehen. Dabei stellen sich insb. bei Arbeitsverhältnissen im Konzern etliche ungeklärte Fragen. Zwar musste sich der BFH in der Vergangenheit zunehmend punktuell mit diesen Fragestellungen befassen, jedoch blieben zahlreiche Fragen offen. Es werden die praktischen Anwendungsprobleme der bisherigen Rspr. sowie mögliche Lösungsansätze für ausgewählte Praxisfälle in der Textilwirtschaft aufgezeigt.

DB1240131

S. 1289

### KOMPAKT

Abgabenordnung

**Gerichtliche Überprüfung eines Informations-  
ersuchens**

**RiFG Dr. Michael Hennigfeld, Köln**

DB1240029

S. 1295

### VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Umsatzsteuer

**Umsatzsteuerrechtliche Organschaft: Vorsteuerab-  
zug beim Erwerb und im Zusammenhang mit dem  
Halten und Verwalten von gesellschaftsrechtlichen  
Beteiligungen**

**BMF, Schreiben vom 26.05.2017**

DB1240324

S. 1296

Abgabenordnung

**Verbindliche Anwendung eines einheitlichen  
Standarddatensatzes als Schnittstelle zum  
elektronischen Lohnkonto**

**BMF, Schreiben vom 26.05.2017**

DB1240323

S. 1299

### ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

**Pauschale ESt auf Geschenke unterliegt Abzugsverbot**

**BFH, Urteil vom 30.03.2017 – IV R 13/14**

DB1240984

S. 1300

Gewinnermittlung

**AfA-Befugnis des Nichteigentümer-Ehegatten bei  
betrieblicher Nutzung des Ehegattengrundstücks –  
Aufwandzurechnung bei Darlehenszahlungen von  
einem Gemeinschaftskonto (Oder-Konto)**

**BFH, Urteil vom 21.02.2017 – VIII R 10/14**

DB1240977

S. 1302

Einkommensteuer

**Gestaltungsmisbrauch bei An- und Verkauf von  
Wertpapieren**

**BFH, Urteil vom 08.03.2017 – IX R 5/16**

DB1240981

S. 1304

Einkommensteuer

**Änderung der Steuerbescheide gem. § 10 Abs. 2a  
Satz 8 EStG a.F.**

**BFH, Urteil vom 24.08.2016 – X R 34/14**

DB1224156

S. 1308

## WIRTSCHAFTSRECHT

### AUFSATZ

Sonstiges Recht

Zweifelsfragen des neuen Transparenzregisters

**RA Dr. Christian Bochmann, LL.M. (Cambridge), Hamburg**

Mit der aktuellen Neufassung des Geldwäschegesetzes wird ein völlig neuartiges Register geschaffen: das Transparenzregister. Dieses wird verschiedene Angaben (insbesondere Name und Wohnort) zu den wirtschaftlich Berechtigten von Kapital- und eingetragenen Personengesellschaften erfassen. Wirtschaftlich Berechtigte sind die hinter den Gesellschaften stehenden natürlichen Personen, die über substanzielle Kapital- oder Stimmrechtsbeteiligungen oder sonstige Kontrollmöglichkeiten verfügen, auch wenn sie nicht unmittelbare Gesellschafter sind. Um das Transparenzregister auf aktuellem und aussagekräftigem Stand zu halten, werden v.a. die Gesellschaften und deren Anteilseigner, mitunter aber auch die wirtschaftlich Berechtigten selbst in die Pflicht genommen. Diesen werden verschiedene Informationspflichten auferlegt, die teilweise bereits mit Inkrafttreten der Neuregelungen, spätestens aber bis zum 01.10.2017 erstmals zu erfüllen sind – anderenfalls drohen empfindliche Bußgelder. Der Beitrag vermittelt einen knappen Überblick über das neue Transparenzregime und zeigt damit verbundene Zweifelsfragen anhand praktisch relevanter Konstellationen auf.

DB1240294

S. 1310

### KOMPAKT

Europarecht

Isolierter Hinausformwechsel vor dem EuGH

**RA Dr. Alexander Ego, München**

DB1240927

S. 1318

### ENTSCHEIDUNGEN

Insolvenzrecht/Kapitalanlage

Befugnis des Insolvenzverwalters zur Einberufung einer Anleihegläubigerversammlung

**OLG Stuttgart, Urteil vom 27.12.2016 – 10 U 97/16**

DB1235040

S. 1319

Rechtsanwaltsrecht

Anforderungen an Unterschrift des Ausstellers einer Berufungsschrift

**BGH, Beschluss vom 14.03.2017 – XI ZB 16/16**

DB1237226

S. 1324

## ARBEITSRECHT

### AUFSATZ

Datenschutz

Datenschutz im Arbeitsverhältnis

**RA Nima Asgari, Düsseldorf**

Ab dem 25.05.2018 gilt die Datenschutzgrundverordnung. Während das BDSG nach dessen Vorgaben angepasst wird, gibt es jetzt schon Antworten darauf, was Arbeitgeber beim Beschäftigtendatenschutz künftig beachten müssen.

DB1232156

S. 1325

### KOMPAKT

Befristungsrecht

Grenzen der Befristungsausgestaltung

**RA Dr. Thomas Barthel / RA Dr. Gerald Peter Müller, Berlin**

DB1234139

S. 1329

Betriebsübergang/Tarifvertragsrecht

Geltung eines Haustarifvertrags nach Verschmelzung

**RA In Martina Hidalgo, München**

DB1228803

S. 1331

Betriebsverfassungsrecht

Voraussetzungen für die Freistellung eines Betriebsrats von Rechtsanwaltskosten

**RA Dr. Paul Melot de Beauregard, LL.M. (LSE), München**

DB1236095

S. 1332

Keine ausschließliche Zuständigkeit des Entleiherbetriebsrats für dauerhaft dort tätige Leiharbeiternehmer

**RA Bernd Weller, Frankfurt/M.**

DB1236229

S. 1333

Arbeitsvertragsrecht

Angaben zum Beendigungszeitpunkt im Arbeitszeugnis bei Prozessbeschäftigung

**Dipl.-Jur. Marie Herberger, LL.M., Saarbrücken**

DB1230146

S. 1334

### ENTSCHEIDUNGEN

Tarifvertragsrecht

Nachwirkung des Anerkennungstarifvertrags beendet dynamische Wirkung einer Bezugnahmeklausel

**BAG, Urteil vom 22.03.2017 – 4 AZR 462/16**

DB1236933

S. 1335

ifst

Institut Finanzen und Steuern

### Reformnotwendigkeit und Reformalternativen für den Einkommensteuertarif

Prof. Dr. Henriette Houben/Malte Chirvi

DIE NEUE IFST-SCHRIFT

NR. 517 IST AB SOFORT IM EINZELBEZUG ERHÄLTlich

ISBN 978-3-89737-177-4  
15,00 € inkl. Ust. zzgl. Versand  
© Institut Finanzen und Steuern e.V.

Einzelbezug über  
www.der-betrieb-shop.de/ifst  
kundenservice@fachmedien.de

Tel.: 0800 00 01 637  
Fax: 0800 00 02 959

www.ifst.de



Abonnenten von DER BETRIEB wird ein Rabatt in Höhe von 20% eingeräumt.

**WEITERE INHALTE**

|                     |    |                           |     |
|---------------------|----|---------------------------|-----|
| Gastkommentar       | M5 | Handelsblatt Nachrichten  | M9  |
| Leitsätze           | M6 | Neues in der DB-Datenbank | M10 |
| Anhängige Verfahren | M8 | Nachrichten               | M11 |

**IMPRESSUM**

**DER BETRIEB**

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

**Herausgeber**

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser  
 Prof. Dr. Johanna Hey  
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff  
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG a.D., Erfurt),  
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),  
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),  
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),  
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),  
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),  
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),  
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),  
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),  
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),  
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),  
 WP/StB Martin Wambach (Köln),  
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),  
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

**Fachbeirat**

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),  
 Ewald Dötsch (Koblenz),  
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),  
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),  
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),  
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),  
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),  
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln),

**REDAKTION**

Dipl.-Fw. Marko Wieczorek, Geschäftsführender  
 Chefredakteur, eMail m.wieczorek@fachmedien.de

**Ressort Betriebswirtschaft**

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,  
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

**Ressort Steuerrecht**

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,  
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,  
 eMail s.abeling@fachmedien.de

**Ressort Wirtschaftsrecht**

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,  
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

**Ressort Arbeitsrecht**

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,  
 eMail c.dettki@fachmedien.de

**Korrektorat**

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,  
 Kerstin Pferdenges

**Sekretariat**

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,  
 Fax 0211 887-1450  
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

**INTERNET**

www.der-betrieb.de

**VERLAG**

Handelsblatt Fachmedien GmbH,  
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,  
 Ingo Rieper  
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf  
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

**DER BETRIEB REVIEW**

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-  
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen  
 Standards begutachten zu lassen.  
 Nähere Informationen finden sich unter  
 www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

**KUNDENSERVICE**

eMail kundenservice@fachmedien.de;  
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),  
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);  
 Ausland: Fon +49 211 887-3670, Fax +49 211 887-3671  
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,  
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

**BEZUGSPREIS**

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

**JAHRESVORZUGSPREIS**

518 € inkl. MwSt und Versandkosten.  
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-  
 scheinigung 247 € inkl. Versandkosten und MwSt

**AUSLANDSABONNEMENT**

Jährlich 431,40 € zzgl. Versandkosten

**MEDIASERVICE**

Simone Isgen  
 Fon 0211 887-1519  
 eMail s.isgen@fachmedien.de

Astrid Jüngst

Fon 0211 887-1477  
 eMail a.juengst@fachmedien.de  
 Es gilt die Preisliste Nr. 70 vom 01.01.2017

**KOMBIMÖGLICHKEITEN**

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich  
 788 € inkl. Versandkosten, im Ausland 665,23 €  
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift  
 KoR 736 € inkl. Versandkosten, im Ausland  
 jährlich 618,10 € zzgl. Versandkosten – mit der  
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 774 € inkl.  
 Versandkosten, im Ausland 652,54 € zzgl. Ver-  
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-  
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und  
 Versandkosten im Ausland unter  
 www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist  
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-  
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf  
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)  
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung  
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags  
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,  
 70. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:  
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die  
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de  
 ISSN 0005-9935 G 01742

**HERSTELLUNG**

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern